



Tiergartenstraße 1  
D-10785 Berlin (Tiergarten)  
Telefon (030) 254 81-0  
Telefax (030) 254 81-172

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ·  
Bettina Rippert · Tel. (030) 25481-129  
rippert@sim.spk-berlin.de

## Presseinformation

Berlin, den 24.09.2009/br



## KONZERTANTE MUSIK FÜR DEN WIENER KONTRABASS Raritäten frühklassischer Musik

Bret Simner am Kontrabass von Johann Joseph Stadlmann (Wien, 1720–29) aus der Sammlung des Musikinstrumenten-Museums

Ensemble Pichlberger

Sarah Immer, Heinrich Kubitschek: Violine | Emily Yaffe, Viola

Daniel Rosin, Violoncello | Michelle Wenderlich, Violone

Ella Vala Ármannsdóttir, Jurij Meile: Naturhorn | Mira Lange, Cembalo

Werke von Wenceslav Pichl, Jan Baptist Vanhal, Karl Ditters von Dittersdorf

Sonntagmatinee

11 Uhr

**4. Oktober 2009**

Musikinstrumenten-Museum  
des Staatlichen Instituts für Musikforschung  
Preußischer Kulturbesitz  
Tiergartenstraße 1 • 10785 Berlin  
Eingang Ben-Gurion-Straße  
[www.mim-berlin.de](http://www.mim-berlin.de)

Eintritt: € 10,- / erm. € 6,-

Kartenbestellung: 030 / 25481-178

Der Kontrabass, ein traditionelles Ensemble- und Orchesterinstrument, hat erst relativ spät als Soloinstrument Verwendung gefunden. Die ersten Solokonzerte datieren aus dem Jahr 1764. Mit ausgewählten Beispielen frühklassischer Musik macht dieses Programm bekannt. Eine der frühesten historischen Quellen zum Wiener Kontrabass stammt von Leopold Mozart. In seiner Violinschule heißt es: »Bey diesem mit 5 Seyten Bespannten Violon sind an dem Hals durch alle Intervalle Bände von etwas dicken Seyten angebracht ...«. Durch die »Bünde«, wie man heute sagt, verrät der Kontrabass seine Herkunft eher aus der Gamben- als aus der Violin-Familie.

Das **Ensemble Pichlberger** ist eigens für die Aufführung von Kammermusik mit historischem Kontrabass gegründet worden. Sein Namenspatron ist Friedrich Pichlberger, Kontrabassist in Schickaneders Orchester, der bei der Uraufführung von Mozarts Oper Die Zauberflöte im Orchester stand. Für ihn schrieb Dittersdorf seine zwei Kontrabass-Konzerte.

**Bret Simner** hat sich nach Studien in New York und Basel ganz auf den Kontrabass in der Alten Musik spezialisiert. Zu seinen Lehrern gehörten Eugene Levinson, Joseph Carver, François Rabbath, David Sinclair.